



Pressemitteilung

09.10.2025 | Nr. 54/2025

Seite 1 von 2

Sperrfrist 12.10.2025, 16:15 Uhr

Bär/Hatchett: „Deutschland investiert 100 Millionen im weltweiten Kampf gegen Infektionskrankheiten“

BMFTR stärkt internationale Impfstoff-Initiative CEPI

Deutschland verstärkt sein Engagement für die Globale Gesundheit. Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) unterstützt die internationale Impfstoff-Initiative CEPI („Coalition for Epidemic Preparedness Innovations“) bis 2030 mit 100 Millionen Euro. Mit dieser finanziellen Zusage übernimmt Deutschland eine Vorreiterrolle in der internationalen Bekämpfung von Infektionskrankheiten und Pandemien.

Dazu erklärt die Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt Dorothee Bär:

„Wir müssen Infektionskrankheiten und Pandemien weltweit eindämmen. Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie verletzlich unsere Gesellschaft sein kann. Und gleichzeitig wurde deutlich, was Wissenschaft und internationale Zusammenarbeit gegen globale Gesundheitskrisen leisten können. Dafür setzt sich die internationale Impfstoff-Initiative CEPI ein. In der aktuellen Lage ist CEPI wichtiger denn je. Daher verstärkt Deutschland sein Engagement: Bis 2030 unterstützen wir CEPI mit 100 Millionen Euro. Damit übernehmen wir Verantwortung für den globalen Gesundheitsschutz und für die Sicherheit der Menschen weltweit. Wir stärken die Forschung, fördern Innovationen und machen deutlich: Auf Deutschland ist Verlass.“

Dr. Richard Hatchett, CEO von CEPI („Coalition for Epidemic Preparedness Innovations“):

„Germany’s renewed commitment to CEPI reflects true global leadership at a time when its importance could not be greater. The country’s sustained investment in CEPI recognises that science and solidarity are essential if we are to defend all nations against epidemic and pandemic threats. I am grateful for Germany’s powerful endorsement of CEPI’s critical role in making the world a safer place, for all.“

Übersetzung:

„Deutschlands erneutes Engagement für CEPI zeugt von globaler Führungsstärke in einer Zeit, in der die Bedeutung des CEPI kaum größer sein könnte. Die nachhaltige Investition Deutschlands in CEPI trägt der Notwendigkeit von Wissenschaft und Solidarität Rechnung, um alle Nationen

Hausanschrift

Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin

Postanschrift

11055 Berlin

Tel. +49 30 1857-5050

Fax +49 30 1857-5551

presse@bmftr.bund.de

www.bmftr.bund.de

www.facebook.com/bmftr.de

www.instagram.com/bmftr.bund



09.10.2025 | Nr. 54/2025

Seite 2 von 2

Sperrfrist 12.10.2025, 16:15 Uhr

vor Epidemien und Pandemien zu schützen. Ich bin dankbar für Deutschlands nachdrückliche Unterstützung der entscheidenden Rolle von CEPI, die Welt für alle sicherer zu machen.“

Hintergrund

Die internationale Impfstoff-Initiative CEPI wurde 2017 nach einem schweren Ebola-Ausbruch in Afrika gegründet. Sie zählt heute mehr als 30 staatliche und private Geldgeber, darunter die Bill & Melinda Gates Foundation. Ziel ist es, Impfstoffe schneller und gezielter zu entwickeln, um lokale Ausbrüche frühzeitig einzudämmen.

Deutschland ist Gründungsmitglied und einer der größten Beitragszahler: Von 2017 bis 2025 hat Deutschland CEPI mit 590 Millionen Euro unterstützt. Davon waren 430 Millionen Euro für CEPIs Corona-Portfolio während der Ausnahmesituation in der Pandemie. Mit dem nun angekündigten, weiteren Beitrag für CEPI von 100 Millionen Euro bis 2030 setzt Deutschland ein wichtiges Zeichen für die internationale Zusammenarbeit in der Globalen Gesundheit.

CEPI arbeitet mit der „100 Days Mission“ daran, künftig innerhalb von 100 Tagen nach Auftreten einer neuen Infektionskrankheit einen Impfstoffkandidaten bereitzustellen. Besonderen Wert legt die Initiative auf einen gerechten, weltweiten Zugang zu den entwickelten Impfstoffen.

Weitere Informationen:

[Internationale Impfstoff-Initiative CEPI](#)